

Psalm 19 | Gottes Schöpfung und Gottes Gesetz (LUT 2017)

Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern, ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt. Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; / sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn. Sie geht auf an einem Ende des Himmels / und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise. Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen.

Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich. Die Rechte des Herrn sind wahrhaftig, allesamt gerecht. Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold, sie sind süßer als Honig und Honigseim.

Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen; und wer sie hält, der hat großen Lohn. Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die verborgenen Sünden! Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, dass sie nicht über mich herrschen; so werde ich ohne Tadel sein und unschuldig bleiben von großer Missetat.

Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes / und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

Gemeinsam hören und tun | 9 Phasen als geistlicher Weg

Anleitung für den/die Prozessbegleiter*in

Phase 1: Ankommen, berichten

Wir teilen uns mit: Was liegt oben auf? Was beschäftigt mich?

Phase 2: Gewähr werden, einladen

Wir werden uns bewusst, dass Jesus durch seinen Geist beständig in uns wohnt. Wir "setzen uns zu seinen Füßen" und bitten ihn, zu uns zu reden.

Phase 3: Lesen, aufnehmen

Zwei Personen lesen nacheinander den ausgewählten Textabschnitt laut vor.

Phase 4: Vertiefen, intensivieren

Wir sprechen einzelne Worte oder Satzteile laut aus. Damit teilen wir uns gegenseitig mit, welche Formulierungen uns besonders auffallen.

Phase 5: Horchen, sich berühren lassen

Wir sind einige Minuten still und versuchen zu hören, was Gott uns sagen will.

Phase 6: Mitteilen, zuhören

Wir beschreiben, welches Wort oder welcher Gedankengang uns angesprochen oder beschäftigt hat. Wir teilen einander mit, was uns im Herzen berührt hat. (Jede/r spricht von sich in der ersten Person. Keine Diskussion, kein Vortrag.)

Phase 7: Bewegt werden, anwenden

Wir tauschen uns darüber aus, was mich in Bewegung bringt. Welchen Impuls zum Handeln möchte ich verfolgen? Was möchte ich konkret angehen?"

Phase 8: Bitten, segnen

Wir danken für das Gehörte und beten miteinander füreinander.

Phase 9: Verabreden, planen

Wir verabreden uns für ein nächstes Treffen.

Angeregt durch: Nationalteam Kleine Christliche Gemeinschaften in Deutschland 2010. / www.kcg-net.de